Wie sind meine Daten in der ePA für alle geschützt?

FAQ für Versicherte

Wer kann auf die Inhalte meiner ePA zugreifen?

- Du selbst als Aktenin-haberin bzw. Aktenin-haber
- Vertretende (sofern du jemanden dazu berech-tigt hast)
- An deiner Versorgung beteiligte Leistungser-bringende wie Ärztin-nen und Ärzte sowie andere Heilberuflerin-nen und Heilberufler

Option 1 – Behandlungskontext (Standard):

Sofern du die Befugnisse nicht eingeschränkt hast, ist der Zugriff im Rahmen des sogenannten Behandlungs-kontextes möglich. Dieser beginnt, sobald du deine elektronische Gesundheitskarte einsteckst und endet beispielsweise für Arztpraxen nach 90 Tagen.

Option 2 – personalisiert:

Die Zugriffsmöglichkeiten richten sich nach deinen individuellen „Einstellungen“. Diese werden über die ePA-App oder die Ombudsstelle vorgenommen.

Hat meine Krankenkasse Zugriff auf meine ePA-Inhalte?

Nein. Mitarbeitende von Krankenkassen können die in der Akte hinterlegten Dateien weder einsehen noch etwas am Inhalt der Akte verändern. Allerdings sind Krankenkassen dazu verpflichtet, die von dir in Anspruch genommenen Leistungen – die sogenannte Leistungsauskunft – in deiner ePA einzustellen. Möchtest du dies nicht, kannst du der Einstellung der Leistungsauskunft jederzeit widersprechen.

Kann ich nachvollziehen, wer auf meine Akte zugegriffen hat?

Ja. Du kannst sämtliche Aktivitäten nachverfolgen. Für maximale Transparenz werden alle Zugriffe und Zugriffsversuche auf die Akte protokolliert. Dazu zählt zum einen die bloße Einsicht. Zum anderen werden alle Änderungen, wie das Hinzufügen von Dokumenten, festgehalten. Diese Informationen sind entweder über die ePA-App abrufbar oder werden dir auf Anfrage von der Ombudsstelle deiner mkk – meine krankenkasse zur Verfügung gestellt.

Inwiefern bestimme ich über die Verwen-dung meiner Daten?

Mithilfe der verschiedenen Widerspruchsmöglichkei-ten und der Befugnisverwaltung entscheidest du ganz individuell für dich, welche Informationen verarbeitet werden und mit wem du diese teilen möchtest. Deine persönlichen „Einstellungen“ kannst du jederzeit bequem über die ePA-App aktualisieren. Alternativ wendest du dich einfach an die Ombudsstelle von deiner mkk – meine krankenkasse.

Wo sind die Daten meiner ePA gespeichert und wie sind sie gesichert?

Die Speicherung erfolgt nach höchsten Sicherheitsstandards und gemäß der europäischen Datenschutzbestimmungen: Sämtliche Daten sind in deutschen Rechenzentren abgelegt, also auf Servern gespeichert, die sich in Deutschland befinden. Durch die komplexe Verschlüsselungstech-nik sind deine und alle anderen ePA-Daten mehrfach gesichert.

353.01 12/24

mkk meine krankenkasse